

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1725-31.12.1728

Mai 1728

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080)

MAI

- d. 1. **O**ffter mein Lust blieb
 1. An dem Vocabulario gearbeitet
 und an der Grammatic geübt.
 d. 2. Seit als am Oster Tage der fey ländt
 1. Warug. catech. 2. Malab. prop. 3.
 dieses Buchs repetirt in Warugissa
 das Mittage bei S. H. Gouv: gearbeitet.
 das Mittage portug. proponirt, abtats
 aber wenig geübt.
 d. 3. An der Grammatic gearbeitet. Das Mon
 gant besucht mich in Englandt bey
 dem Gold bei Mr. Seeke. das Mittage am dem
 Englysch Mann mit seiner fr. zu mir, der
 gegen über das Kind gemischt ist.
 d. 4. An der Grammatic gearbeitet und
 David dem Gotts Fülle fertig geworden
 ihm allein sey Lob und Preis in festigkeit
 so segne auf diese geringe Arbeit zu
 seiner Namant Beförderung. Amen!
 d. 5. Mit dem Vocabulario über X. T.
 Telug. fertig geworden. So und an
 Ostung sey dir O Wald England zu
 diesen Dingen, erhebe dich du rufe und
 mache das zu deinem Reize. Amen.

Sei mir auf allen meinen Wegen!

6. Am freil. Sonntag d. 1. Sept. Tag mit
sonderm Andacht gefast. Dinstag die Alim
Tractatlinde zu collationiren, ausgefang
Nacht Mittag Mr. Tander, der alte Capt. und Mrs

d. Parker besichtigt.

7. Am Tag über collationirt, und mit
dem neuen Tractat. fertig geworden.

d. Das junge Manu aus Goa besuchte mich und güt

8. Die Alim Tractatlinde collationirt.
Nacht Mittag ausgegangen, als ich das Abend
gen. 6. Uhr zu Hause kam und fand, daß
der Soldat George Dixon, der 6. ge
storben und nach Mittag gleich begraben
worden. Er war ein gebornener Daser, sehr
abem sehr tüchtig und fröhlich. Seit seiner
abem 2 Jahr als ich in Madras das Abend
an kam. Er ist die letzter aller Quader
das die so lang und weit gefolgt, sehr
viel besser das, was die Dir gefällt.

9. Am Dienstag Sonntag 1. Malab. proponirt
2. 16 Punkte. repetirt und Warugge. 3.
Nacht Mittag portag. in der Andacht gefast,

d. worin nun 4. fruchtbar war

10. Am Tag über collationirt mit dem Alim
Catechismo fertig geworden.

M A F

d.

11. Mit der collation der Ordnung des
Lebens fertig geworden. Auf dem Abend
anfang in der zim. Küche mit einem
d. Selling von Tranquebar.

12. collationirt. Am Abend dem Enoch
und brachte mir von Tranq. Briefe. H. L. S.
H. Dal und Jens Sivertsen hatten geschrieben.

d. 13. collationirt. Nach Tranquebar an
die H. Missionarien und H. Secretair
geschrieben. Nachmittags brü Mr. Parker
gesprochen und mit dem alten Capt. gesprochen.
+ How

d. 14. Endlich mit der collation des Bengas
für Volligkeit in der Waragiffen Sprache
fertig geworden. Erst ist dem höchsten
für seinen gnädigen Befehl. Der
alte Capt. hatte mir zwei Bücher über
und 2. Klapper Ungers Wasser. Das Buch
ein Druckgaleen, genannt: the Art of Spea
king written in French by Mess du Port Royal
d. rendred into English. London 1708

15. Englische Titel auf die Oles Blätter der
Waragiffen N. T. geschrieben, wozu mir
einen besonders Gnade marsen lassen.
Dunst wird zu dem feil und fingsst bereit.

16. Am fünfzigsten Tage 1. Warug. catec. 2. Malab. proponirt wie der fünf Geist die Dore
 erläutere. 3. Verses im Warug. repetirt. 4.
 Nachmittags Portug. über die Epistel und Evang.
 proponirt und vorgelesen wie wir uns
 bemühen müssen, wenn Gott zu uns kommen und
 Wohnung in uns machen sollte.
17. Salomon misst mit der im Malabarisch
 übersetzt diesen agenda ins haindsee
 ban. Noch meinte wieder nach Fran
 quebar zu rück.
18. Mit der abschreiben der Malab. Prosa a.
 agenda zu thun gesabt.
19. Hoy continuiert in der vorigen Arbeit
 der Landwind hat sich sehr gestimmt.
20. Endlich mit den Rixen agenden fertig ge
 worden. Der Landwind ist weggeschifft.
21. Die Copie des Malab. comen prajer Briefs
 zu collationiren angefangen. Hoy
 Mittags mit dem alh Capl. gesprochen, Capl. Talie
 besucht und mit Mrs Parker geredet.
22. Vormittags collationirt. 23. Morgens kam
 von Fort A David ein Schiff an, auf welchem
 viel portugiesische Engländer befinden. Hoy Mit
 tags mit dem Donutage bereit.

M A J

- d.
23 Am Donntage Trinitatis 1. Malab. pro-
ponit, sennach in Warug. repetit. Nach Mit-
tage Portug. nimen Vortrag geseht. ^{Es kamen}
2. Jalländer, die nime fette 6. Jase dem König
von Tansour gediennet.
- d.
24 In vorgegangenen Nacht und des Morgens
selbst nimen Vortrag geseht. Collation
niet. Am Abend Mr. Paul Larrut mit
Mare Picato copuliert. M
- d.
25 Collationiert und nachmittags die englische Titels
auf Warug. N. T. geschrieben.
- d.
26 Weil ich nimen Canacapel ins Warug.
falte, so habe ich in diesem englisch Buchen
gelesen und das Buch geseht, genannt the
Turkish Spy, the eighth volume.
- d.
27 Des Morgens mit Mr. Barrington
den gestern Abend von Tranquebar
hervor gebrachten, ein Diskurs von
der H. Mission. angesehen. Englich
gelesen. Thome von Palacatte besichtiget
nimb. An dem Tag worden, weil
nicht von Bischof.
- d.
28 Den Tag über Anwesenheit geseht, sonst
englisch gelesen. Es gab Thome den

U S

Catechismus von Palia catta 4. Altes Traktat
in den Warugischen Dialect mit, als naml. 1. Via
salutis 2. ordo salutis. 3. Catechismus minor.
4. Summa doctrina Christianismi. Dieser Brief
sol für immer in dieser Brief für befehlen und
den verehrten Zuhörern und abgeschriebenen com-
d. manichien.

29 Vormittags fuglich gelaufen. Nach Mittag br-
süßte mich Mr. Crawford und ich mußte ihm ein
fugliches Brief schreiben. Salomon folgte
d. leicht Dinge bezeugen.

30 Das Morgens Warug. catech. für mal Malab. pro-
poniert. Als ich das Warug. repetieren wollte, war
das Kind voll Eifer, die Salomon haben wollten. Hier
gehrte zu bringen, weil er den Platz wollte
nicht für die Erfüllung der gegebenen Verheißung.
Ich ließ ihn abfolgen und antwortete mich, daß ich
von allen diesen Sachen nichts gewußt. Nach
Mittag portug. proponiert. Nach dem Abend
besüßte mich ein junger Cath. Vater wegen einem Brief
mit Capt. Hanson. In der nächsten folgenden Nacht
nach dem Briefe die Abendung ein Brief geschrieben.

31 Mr. Barrington besüßte mich das Morgens und erzählte
mir, wie man ihn in Trank tractiert. An der H.
Mit geschrieben. Am 11. Beck: 4. Warug. tractat
gesandt. Der alte Capt. besüßte mich nach Mittag.
Salomon ist sehr gebrauch. Daron gelaufen. Hier
fuglich gelaufen. Hier ist Gott in der Welt!